

Bachelorstudium Wirtschaftsrecht
SCHRIFTLICHE GESAMTPRÜFUNG
aus Strafrecht am 14. 6. 2016
Prof. Murschetz/Prof. Schwaighofer

I.

Als A(nton) die Briefe seines Postkastens öffnet, hält er die irrtümlich ihm zugegangene Mastercard seines Nachbarn in Händen und behält sie. Nach ein paar Tagen unterschreibt er diese Kreditkarte mit dem auf der Vorderseite aufgedruckten Namen, um seinem finanziellen Engpass abzuhelpfen. Dann bestellt er im Internet mittels Eingabe der Kartennummer Waren im Wert von € 200,--. Am nächsten Tag geht er in ein Geschäft, um einen Anzug zu kaufen. Als er beim Bezahlen die Mastercard vorlegt, teilt ihm der Verkäufer jedoch mit, dass die Karte gesperrt sei.

Beurteilen Sie die Strafbarkeit von A!

II.

Der H(ochstapler), der arbeitslos ist und von der Mindestsicherung lebt, geht seriös gekleidet zu einem Ferrari-Händler. Er lässt sich diverse Ferrari-Modelle zeigen, probiert die Sitze aus, hört sich die Motorengeräusche an und unterschreibt schließlich einen Kaufvertrag für das teuerste Modell, das der Händler im Schauraum hat: einen Ferrari FF um 310.000 Euro. Er vereinbart mit dem Händler, ihn in zwei Wochen abzuholen und verlässt zufrieden das Autohaus. H lässt sich allerdings nicht mehr blicken.

Beurteilen sie die Strafbarkeit des H!

Viel Erfolg!

Achtung: *Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Ergebnisse nur mehr persönlich im Sekretariat oder über LFU online erfahren werden. Der Zeitpunkt wird durch Aushang bekannt gegeben. Anfragen vorher sind zwecklos!*